

HOCHSCHULLEHRGANG: Elementarpädagogik

Beschreibung:

Der Hochschullehrgang Elementarpädagogik ist als Aufbaulehrgang auf ein facheinschlägiges pädagogisches Studium konzipiert mit dem Ziel elementarpädagogische Reflexions- und Handlungskompetenzen zu vermitteln und Absolvent*innen eine Berufsberechtigung als Elementarpädagog*in zu erteilen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt eine abgeschlossene Ausbildung im betreffenden Professionsfeld voraus:

- Lehrer*innen mit abgeschlossenem Bachelorstudium Lehramt Primarstufe (240 ECTS-AP) bzw. Lehramt Volksschule (180 ECTS-AP) oder Lehramt für Sonderschulen (180 ECTS-AP) oder
- Personen mit einem abgeschlossenem Bachelorstudium der Pädagogik, Erziehungs- oder Bildungswissenschaft (180 ECTS-AP).

Weiters setzt die Zulassung die Absolvierung eines Selbstevaluierungstools und Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1 voraus.

Aufbau / Dauer / ECTS-Anrechnungspunkte:

Der Hochschullehrgang gliedert sich in 12 Module mit einer Dauer von 2 Semestern, wobei in jedem Semester 6 Module zu absolvieren sind. Die Module umfassen theoretische-didaktische Grundlagen (Modul 1, 2 im ersten Semester und 7, 8 im zweiten Semester), den Schwerpunkt elementare Bildung und Didaktik (Modul 3, 4, 5 im ersten Semester und 9, 10, 11 im zweiten Semester) und pädagogisch-praktische Studien (Modul 6 im ersten Semester und 12 im zweiten Semester).

Der Hochschullehrgang umfasst 60 ECTS-AP.

Abschluss:

Für den Abschluss dieses Hochschullehrgangs sind alle Lehrveranstaltungen und Module positiv abzuschließen. Weiters muss ein positiv beurteiltes theorie- und praxisorientiertes Portfolio im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien vorliegen.

Durchführung:

Eine Durchführung erfolgt sofern die Mindestteilnehmer*innenzahl erreicht wird.

Lehrgangsleitung und Ansprechperson:

Mag.^a Elisabeth Nuart, BA

elisabeth.nuart@ph-kaernten.ac.at